

**Haushaltsausschuss**  
**Arbeitsunterlage für die**  
**Sitzung am 14.6.2018**  
**TOP 13a**

Haushaltsausschuss  
19. Wahlperiode

Ausschuss-  
drucksache: **694**

--	--	--	--	--	--

**Deckblatt**  
**zum Einzelplan 30**

Seite des Reg-Entwurfs 2018	Entwurf Ansätze in 1.000 €	Beschlüsse des 8. Ausschusses Ansätze in 1.000 €	Ansatz mehr (+) weniger (-) in 1.000 €	Begründung/ Bemerkung
1	2	3	4	5
81	<p><b><u>Kapitel 3004</u></b> <b>Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie</b></p> <p>Titel 685 41</p> <p>Energietechnologien und effiziente Energienutzung – Forschungs- und Entwicklungsvorhaben</p> <p style="text-align: right;">97.102</p>	<p><b><u>Kapitel 3004</u></b> <b>Forschung für Innovationen, Hightech-Strategie</b></p> <p>Titel 685 41</p> <p>Energietechnologien und effiziente Energienutzung – Forschungs- und Entwicklungsvorhaben</p> <p style="text-align: right;">92.352</p>	-4.750	<p>Die Bundesregierung plant eine wissenschaftliche Begleitforschung zu Folgen der Fracking-Technik auf die Umwelt. Zudem soll eine „unabhängige Expertenkommission“ eingerichtet werden, die vier Fracking-Vorhaben begleiten soll. Außerdem sollen Dialogprozesse vor Ort stattfinden. Fracking ist eine Risikotechnologie ohne gesellschaftlichen, energiepolitischen oder ökologischen Nutzen. Profitieren würden lediglich die Gaskonzerne. Das Verursacherprinzip gebietet es, dass die Konzerne die Erforschung von Schäden bei der potentiellen Anwendung der Fracking-Technik vollständig selbst finanzieren. Gleiches gilt für Dialogprozesse, die – wie absehbar – nur der Akzeptanzschaffung für Fracking dienen sollen.</p>